

# „Flüchtling“ Rogan hatte in Tokio so richtig Spaß!

Für die Titelkämpfe in Wien ist Markus Rogan wegen seines Klubwechsels von SVS zu Hakoah Wien gesperrt. Untätig war er trotzdem nicht. Seine US-Trainingskameraden überredeten ihn, „aus Spaß“ zu einem Meeting nach Tokio mitzufiegen. Dort knallte er über 200 m Rücken eine Weltjahresbestzeit ins 25-m-Pool!

Nach seinem klaren Sieg in 1:50,02, bei dem er die japanischen Stars „versenkt“ hatte, teilte er der „Krone“ lapidar mit: „Für meinen Trainingszustand war das ganz akzeptabel.“ Für Rogan, den Ami, zählen eben immer nur die großen Titel und Rekorde...

Ähnlich denkt aber jetzt auch schon Dominik Koll, der im Jänner bei Rogan in Los Angeles unter Starcoach Dave Salo trainierte (und in Kürze dorthin übersiedelt): „Ich verstehe Markus mehr und mehr. Man muss sich höchste Ziele setzen, dran glauben – und

auch öffentlich deponieren.“ Was er in Wien auch tat: „Mit der Staffel gibt es für uns bei der EM das Projekt Gold!“ Alle ziehen im Gegensatz zu früher an einem Strang. Mit Dinko Jukic, David Brandl, Koll und Rogan haben wir für die 4 x 200 m Kraul ein Super-Quartett. Rogan: „Es wäre mir eine Ehre, mit Dinko gemeinsam eine Medaille zu holen.“ **Olaf Brockmann**

**EM-Limits gestern:** Männer: 50 m Delphin: 1. Spitzer 24,44 (VI 24,43); 200 m Delphin: 1. Jukic 1:59,52; **Frauen:** 200 m Kraul: 1. Klocker 2:01,67, 2. Steingger 2:01,78; 200 m Brust: 1. Swierczewska 2:32,67.